

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **19.11.2013**, 17:07 Uhr - 19:29 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann bis 18.00 Uhr, Heinz Georg Buddenbäumer , Olaf Dreßen ab 18.00 Uhr, Wolfhard Ediger , Sven Gotthal , Irmgard Hilgensloh , Karl Kleine-Wilke , Richard Terborg ,

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Marius Herwig , Kurt Pölling , Jonas Rilinger , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joksch , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen , Wolfgang Wiemers ,

von der FDP-Fraktion

Jan Neuhaus , Hans Varnhagen ,

auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Dr. Thomas Hövelmann , Ulrich Oskamp ,

von der Verwaltung

Henrik Bestmann (öffentl. Sitzung), Christian Bieber (öffentl. Sitzung), Gerhard Böll (öffentl. Sitzung), Heinrich Bruns , Günther Drewes (öffentl. Sitzung), Benno Fritzen (öffentl. Sitzung), Franz-Josef Gövert (öffentl. Sitzung), Michael Grimm , Dr. Jürgen Langenberg (öffentl. Sitzung), Robert Löckmann (bis TOP 4.1 öffentl. Sitzung), Jörg Michel , Michael Milde (bis TOP 5.1 öffentl. Sitzung), Georg Mümken , Andreas Nienaber , Christian Niggemann , Thomas Paal , Gerhard Rüller , Jürgen Rump (öffentl. Sitzung), Monika Schäfer (öffentl. Sitzung), Ute Schwarze (öffentl. Sitzung), Reimer Stoldt (öffentl. Sitzung), Andreas Tschöpe (bis TOP 1.1 öffentl.), Thomas Werner ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlte/n:

Thomas Fastermann , Ludger Janning , Wolfgang Klein , Harald Nölle , Franz Pohlmann ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 19.11.2013

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 2.1. | Antrag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen vom 08.10.2013 "Brandschutz, Rettungswesen" an den AUB - Hinweise der Verwaltung zum weiteren Verfahren - |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Umweltschutz/ sonstige Vorlagen |
| <u>V/0761/2013</u>
II | 4.1. | Prüfung der ortsfesten und ortveränderlichen elektrischen Betriebsmittel |
| <u>V/0793/2013</u>
III | 4.2. | Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS); hier: Änderung der Gebührentarife |
| <u>V/0794/2013</u>
III | 4.3. | Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS); hier: Änderung der Gebührentarife |
| <u>V/0746/2013</u>
V | 4.4. | Aufgabe und Vermarktung des ehem. Spielplatzes an der Paul-Gerhard-Straße sowie Umgestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg |
| <u>V/0610/2013</u>
V | 4.5. | Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen |

<u>V/0711/2013</u> V	4.6.	Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster
<u>V/0800/2013</u> II	4.7.	Einführung einer Wertstofftonne
<u>V/0774/2013</u> V	4.8.	Beirat für Klimaschutz - Handlungsprogramm 2012 - 2017 Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik; Einzelmaßnahme 259
<u>V/0336/2013</u> III	4.9.	Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen
<u>V/0655/2013</u> V	4.10.	Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240
<u>V/0700/2013</u> V	4.11.	Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017
<u>V/0867/2013</u> II	4.12.	Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbericht zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen)
<u>V/0733/2013</u> V	4.13.	Jahresbericht 2012 der Biologischen Station Rieselfelder Münster
<u>V/0784/2013</u> I	4.14.	Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster
	5.	Baumaßnahmen
<u>V/0777/2013/1</u> III	5.1.	Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven von Bau-km 41-028,80 bis Bau-km 30+450,00 im Planfeststellungsverfahren
<u>V/0462/2013</u> I	5.2.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster
<u>V/0463/2013</u> II	5.3.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum
<u>V/0464/2013</u> II	5.4.	Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche

- | | | |
|---------------------------|-------|---|
| <u>V/0739/2013</u>
II | 5.5. | Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung der
Innenausbauteile und der technischen Gebäudeaus-
rüstung
- Baubeschluss - |
| <u>V/0762/2013</u>
II | 5.6. | Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-
Schule
Dingbängerweg 67, Münster
- Baubeschluss - |
| <u>V/0789/2013</u>
II | 5.7. | Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltig-
keitsschule
hier: Baubeschluss |
| <u>V/0715/2013</u>
III | 5.8. | Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und
Hobbeltstraße.
Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen,
barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf Gar-
tenzentrum",
Erneuerung der Regenwasserkanalisation.
- Baubeschluss - |
| <u>V/0809/2013</u>
III | 5.9. | Landoisstraße - Baubeschluss Kanalsanierung -
- Baubeschluss - |
| <u>V/0811/2013</u>
III | 5.10. | Ausbau der Siemensstraße im Abschnitt Hausnummer
31 - 60 1. BA
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0820/2013</u>
III | 5.11. | Weseler Straße einschl. Stichstra-
ße/Stadtbereichszentrum Mecklenbeck (Bebauungs-
plan Nr. 342 - 2. Änderung)
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0556/2013</u>
III | 5.12. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Hiltrup |
| <u>V/0557/2013</u>
III | 5.13. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Mitte |
| <u>V/0558/2013</u>
III | 5.14. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Nord |
| <u>V/0559/2013</u>
III | 5.15. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost |
| <u>V/0560/2013</u>
III | 5.16. | Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Südost |

V/0561/2013
III

- 5.17. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West
6. Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2013 - 2017
7. Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
8. Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen eröffnet die Sitzung um 17.07 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Möltgen unterrichtet den Ausschuss darüber, dass die Verwaltung die als Tischvorlage verteilte Ratsvorlage V/0784/2013, „Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster“, auf die Tagesordnung setzen lassen möchte, um noch eine Entscheidung durch den Rat am 11.12.2013 zu erwirken. Sollte der Rat der Vorlage noch im Dezember zustimmen, wäre es dann möglich, die neuen Gebühren ab dem 01.01.2014 umsetzen zu können. Deshalb schlägt der Ausschussvorsitzende vor, die Vorlage als TOP 4.14 auf die Tagesordnung zu nehmen und den Beschluss ggf. zu schieben. Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Weiterhin wird die Vorlage V/0336/2013, „Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen“, TOP 4.9, wegen eines noch nicht abgeschlossenen Arbeitsauftrages aus dem ASSVW einvernehmlich erneut von der Tagesordnung abgesetzt.

Herr Möltgen gibt die Bitte des Tiefbauamtes weiter, wonach die Vorlage V/0715/2013, „Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße, Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier Umbau der Haltestellen ‚Handorf Gartenzentrum‘, Erneuerung der Regenwasserkanalisation - Baubeschluss –“, TOP 5.8, heute erneut abgesetzt werden soll. Die Gründe hierfür wird das Tiefbauamt unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen der Verwaltung“ darlegen. Auch hierzu besteht Einvernehmen.

Des Weiteren wird die Vorlage V/0761/2013, „Prüfung der ortsfesten und ortveränderlichen elektrischen Betriebsmittel“, TOP 4.1, auf Antrag von Herr Wigger heute beraten und ohne Beschlussfassung geschoben.

Herr Wigger weist auf den vor der Sitzung verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage V/0711/2013, „Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster“, TOP 4.6, hin und beantragt, über die Vorlage heute nicht zu beschließen, sondern die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben. Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu. In diesem Zusammenhang bittet Herr Baumann die Verwaltung, die Fraktionen umgehend über das in der kommenden Woche stattfindende Gespräch mit dem Bestattungsverband zu unterrichten.

Herr Varnhagen beantragt, die Vorlage V/0462/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster“, TOP 5.2, die Vorlage V/0463/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F sowie Petzholdhaus im Eigentum“, TOP 5.3, und die Vorlage V/0464/2013, „Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen: Künftige Nutzung Dominikanerkirche“, TOP 5.4, heute von der Tagesordnung abzusetzen. Herr Jokscht bittet aber darum, die vor der Sitzung verteilten Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL zu diesen Vorlagen heute einzubringen. Anschließend wird dem Antrag von Herrn Varnhagen einstimmig zugestimmt.

Der Antrag von Herrn Dr. Henrichs, den TOP 6, „Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2013 – 2017“, heute von der Tagesordnung abzusetzen, da diesbezügliche politische Änderungsanträge den Fraktionen erst heute Mittag vorlagen, wird bei 1 Ja-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich abgelehnt.

Herr Jokscht führt aus, dass die Mitteilung der Verwaltung vom 21.10.2013, „Umsetzung der Beschlüsse des Rates am 12.12.2012 zur Vorlage V/0247/2012/1 ‚Gesamtstädtisches Konzept zur Ermittlung von Flächenpotenzialen zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) und zur Darstellung entsprechender Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan der Stadt Münster‘, hier: Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL vom 24.06.2013“, zur heutigen Sitzung versandt worden ist. Hierzu möchte er Fragen stellen, für deren Beantwortung der zuständige Verwaltungsmitarbeiter heute jedoch nicht anwesend ist. Herr Möltgen verweist darauf, dass er in jeder Einladung zu einer Sitzung darum bittet, eventuelle Fragen vorab an die Verwaltung zu richten, damit diese ggf. bereits in der Sitzung darauf antworten kann. Daraufhin kündigt Herr Jokscht an, seine Fragen schriftlich an das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zu richten.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 1.1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
-----------------------------------	---

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden ist die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern zu den Tagesordnungspunkten 4.1, 4.4 – 4.7, 4.10, 4.11, 4.14, 5.1, 5.5 – 5.7, 5.11 und 6. der öffentlichen Sitzung sowie zum TOP 4.1 des nicht öffentlichen Sitzungsteils erforderlich.

Punkt 2 der Tagesordnung	Mitteilungen der Verwaltung
---------------------------------	------------------------------------

Punkt 2.1 der Tagesordnung	Antrag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen vom 08.10.2013 "Brandschutz, Rettungswesen" an den AUB - Hinweise der Verwaltung zum weiteren Verfahren -
-----------------------------------	---

Herr Fritzen geht in seinen Ausführungen noch einmal auf die drei Antragspunkte ein und kündigt hierzu einen Bericht in Form einer Vorlage an.

2.2 Bericht des Tiefbauamtes zur Vorlage V/0715/2013 (Siehe TOP 1 und TOP 5.8 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Rüller führt aus, dass das Tiefbauamt derzeit die Verkehrslenkung prüft. Dies ist jedoch nicht kurzfristig möglich, da u.a. private Anlieger zu beteiligen sind. Entsprechende Gespräche mit den Anliegern und der Kaufmannsgilde sind für Anfang Januar 2014 geplant. Die Verwaltung wird dem Ausschuss in der Februarsitzung dazu berichten. Auf Nachfrage von Herrn Jokscht sagt Herr Rüller zu, auch über den Aspekt des Verschiebens der Maßnahme bis zum Ausbau der Umgehungsstraße nachzudenken.

2.3 Bewerbung der Stadt Münster zur Teilnahme am Zertifizierungsverfahren „Meilenstein“ für flächensparende Kommunen in NRW

Die schriftliche Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung an den ASSVW und den AUB vom 30.10.2013 wurde im Vorfeld der Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt. In Vertretung für Herrn Thielen, der heute wegen eines parallel stattfindenden Termins nicht an der Sitzung teilnehmen kann, berichtet Herr Bruns, dass mittlerweile ein positives Juryvotum zur Bewerbung der Stadt Münster vorliegt.

2.4 Lärmaktionsplan

Herr Bruns teilt dem Ausschuss mit, dass die Verwaltung am 8.11.2013 die Zusammenfassung des Berichts zum Stand der Bearbeitung des Lärmaktionsplans an das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz abgegeben hat. Die Mitteilungspflicht der Kommunen zur Lärmaktionsplanung gemäß § 47 d Abs. 7 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist damit erfüllt. Mit Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MKUNLV) vom 18.10.2013 zur Übermittlung der Lärmaktionspläne haben die Kommunen - sofern die Lärmaktionsplanung noch nicht abgeschlossen ist - einen Zwischenbericht zu übermitteln, dem schnellstmöglich die Zusammenfassung des fertigen Lärmaktionsplans folgen soll. Zur Vervollständigung des integrierten ganzheitlichen Lärmaktionsplans für die Stadt Münster erarbeitet die Verwaltung zurzeit weitere verkehrsstrategische Inhalte. Die Beratung des fertigen Lärmaktionsplans in den politischen Gremien ist für den Herbst 2014 geplant.

Punkt 3 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen stellt fest, dass die vorliegenden Unterlagen eingebracht sind und wie folgt behandelt werden:

Zur Vorlage V/0610/2013

- Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL/ FDP
- Antrag der CDU-Fraktion

werden unter TOP 4.5 behandelt;

zur Vorlage V/0711/2013

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2013

wird unter TOP 4.6 behandelt;

zur Vorlage V/0655/2013

- Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL / FDP
- Antrag der CDU-Fraktion

werden unter TOP 4.10 behandelt;

zur Vorlage V/0777/2013

- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2013

wird unter TOP 5.1 behandelt;

zur Vorlage V/0462/2013 (TOP 5.2)

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL

zur Vorlage V/0463/2013 (TOP 5.3)

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL

zur Vorlage V/0464/2013 (TOP 5.4)

- Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL

zu TOP 6 - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2013 – 2017

- Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL/ FDP betreffend Vorlage einer Planung für den Straßenbau Grevener Straße/ York-Ring
- Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL/ FDP betreffend Festschreibung fixer Planungssummen für Feuerwehrgerätehäuser

Weiterhin wurden verteilt:

- **zu TOP 4.14:**
Vorlage V/0784/2013, „Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster“ (s. hierzu TOP 1 der heutigen Sitzung);
- **zu TOP 5.1:**
Vorlage V/0777/2103/1, „Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum geplanten 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven von Bau-km 41-028,80 bis Bau-km 30+450,00 im Planfeststellungsverfahren“;
- Beratungsverläufe zu den Vorlagen V/0610/2013, V/0655/2013, V/0700/2013, V/0462/2013, V/0463/2013, V/0464/2013, V/0715/2013;
- Korrigierte Anlage 5 „Vergleichende Übersicht bisher gültiger und neuer Gebühren“ zur Vorlage V/0711/2013;
- Anregungen gem. § 24 GO NRW: Nr. 2013-00114, Nr. 2013-00140, Nr. 2013-00152, Nr. 2013-00155, Nr. 2013-00162, Nr. 2013-00164;

- Von der Verwaltung aufgestellte Beratungsfahrpläne zum doppelten Haushaltsplanentwurf 2014 ff. für den Teilergebnisplan und den Teilfinanzplan, die die ausschussrelevanten Veränderungen der Verwaltung, der Bezirksvertretungen und der freien Träger sowie alle, der Verwaltung bis zum Mittag des Sitzungstages vorgelegten Änderungsanträge aus der Politik beinhalten.

Punkt 4 der Tagesordnung

Umweltschutz/ sonstige Vorlagen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0761/2013

Prüfung der ortsfesten und ortveränderlichen elektrischen Betriebsmittel

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Im Anschluss an die Beantwortung einiger Nachfragen durch Herrn Löckmann schiebt der Ausschuss die Vorlage ohne Beschlussfassung.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0793/2013

Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS); hier: Änderung der Gebührentarife

Auf Nachfrage von Frau Hilgensloh zum umlagefähigen Aufwand im Unterhaltungsgebiet Süd-Ost (2. Tabelle in der Begründung) erklärt Herr Grimm, dass das Tiefbauamt die dort aufgeführten Beträge noch einmal kontrolliert. Sollte ein Fehler vorliegen, wird die Verwaltung eine Ergänzungsvorlage erstellen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS) -Änderung der Gebührentarife- wird beschlossen (Anlage 1).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Gewässerunterhaltung wird zugestimmt (Anlagen 2 und 3).

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0794/2013

Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS); hier: Änderung der Gebührentarife

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS) einschließlich der Änderung der Gebührentarife wird beschlossen (Anlage 1).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung wird zugestimmt (Anlagen 2 - 10).

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0746/2013**
**Aufgabe und Vermarktung des ehem. Spielplatzes
an der Paul-Gerhardt-Straße sowie Umgestaltung
des Spielplatzes am Nottulner Landweg**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

1. Der bereits im Rahmen der Konsolidierung abgebaute Spielplatz an der Paul-Gerhardt-Straße wird endgültig aufgegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vermarktung des Grundstückes an der Paul-Gerhardt-Straße zu Wohnbauzwecken vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Planungs- und Baubeschluss zur Umgestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg zu erarbeiten.
4. Der Sperrvermerk für die Finanzstelle 1301 Grün- und Freiflächen, 4850 KSP Nottulner Landweg wird aufgehoben.
5. Der Kämmerer wird gebeten, die Auszahlungsermächtigung für die o.g. Maßnahme gem. §9 Abs. 2 der Haushaltssatzung 2013 in das Jahr 2014 zu übertragen.
6. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-West vom 27.04.2012 zur Entwicklung des Spielplatzes Nottulner Landweg ist hiermit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			Auszahlungs- ermächtigung von 2012 in das HH-Jahr 2013 übertra- gen
Investitionsmaßnah- me	4850	KSP Nottulner Landweg			
Auszahlungen			2013	80.000,-	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				80.000,-	

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0610/2013**
Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt. Herr Baumann begründet den folgenden Antrag der CDU-Fraktion:

„Der AUB möge beschließen:

1. Den jeweiligen Voten der Bezirksvertretungen wird gefolgt. Die dort abgelehnten Maß-

nahmen werden nicht umgesetzt. Die Verwaltung entwickelt alternative Vorschläge, wie das im letzten Jahr beschlossene Einsparpotential trotzdem erreicht werden kann. Diese Vorschläge werden in einer der nächsten Sitzungen des AUB vorgelegt.

2. *Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, wie verstärkt Sponsoring-Partner für städt. Spielflächen gewonnen werden können.“*

Weiterhin liegt folgender Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP vor:

„Der AUB beschließt:

1. *Um einen haushaltsentlastenden Effekt zu erzielen, wird die Spielfläche KSP Wilmergasse zu Zwecken der Wohnbebauung vermarktet.*
2. *Darüber hinaus werden aus dem Bereich der Spiel- und Bolzplätze nur die Flächen aufgegeben, bei denen Konsens unter den Fraktionen besteht.“*

Zu Punkt 1 des letztgenannten Antrages führt Herr Paal aus, dass die beantragte Entscheidung zum KSP Wilmergasse zurückgestellt werden soll, bis ein Baubeschluss zur Gesamtschule Mitte gefasst wird. Diesem Vorschlag entspricht der Ausschuss. Auf Nachfrage von Herrn Paal zur Formulierung „Konsens unter den Fraktionen“ (Punkt 2 des Antrages von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP) erklären die Fraktionen, dass hiermit die Übernahme der Beschlüsse aus den Bezirksvertretungen gemeint ist.

Nach Abstimmung wird der Antrag der CDU-Fraktion bei 7 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP zu Punkt 2 wird mit 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich angenommen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages bei 7 Enthaltungen (CDU) einstimmig:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der beschlossene Konsolidierungsbetrag für die Maßnahme 242 des Handlungsprogramms 2012 bis 2017 nicht alleine durch die Reduzierung der Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze erbracht werden kann und eine weitere Schließung / ein weiterer Rückbau von Spiel- und Bolzplätzen notwendig ist.
2. Den in der Anlage 1 - 6 der Vorlage dargestellten Vorschlägen für die Schließung / den Rückbau der öffentlichen Spiel- und Bolzplätze wird **mit Ausnahme der nicht von den Bezirksvertretungen mitgetragenen Schließungen** zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

~~Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Spiel- und Bolzplätze mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 35.840 € in 2015 und 40.000 € ab dem Jahr 2016 (Vorschlag Nr. 242 aus V/0702/2012/1) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.~~

Aufgrund des AUB-Beschlusses ergeben sich Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2015 ff. in Höhe von 12.350 € jährlich. Diese Beträge werden über ein Veränderungsblatt zum Haushalt 2014 wieder angemeldet.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0711/2013**

Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Folgender, unter TOP 3 eingebrachte Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2013 liegt zur Vorlage vor:

„Der AUB bzw. Rat möge beschließen:

Beschlusspunkt 4 der Vorlage wird in folgender Weise ergänzt (= Friedhofssatzung § 10 Abs. 1, 3. Satz):

*....Werden für das Senken des Sarges oder der Leiche im Tuch Privatpersonen zugelassen, wird der Trauerzug von der Verwaltung begleitet. **Auf allen städtischen Friedhöfen gilt, dass in diesem Fall lediglich ein städt. Bediensteter kostenpflichtig dabei sein muss.***

Die Friedhofsverwaltung verpflichtet sich, im Erstgespräch mit den Hinterbliebenen proaktiv auf den Gestaltungsspielraum in Bezug auf den Einsatz von Sargträgern hinzuweisen, um für die Hinterbliebenen Gebühren-Transparenz zu schaffen. Die Bestattungsunternehmen werden von der Friedhofsverwaltung ebenfalls über diese Neuregelung informiert für den Fall, dass der Grabstättenwerb über das Bestattungsunternehmen erfolgt.“

Auf Nachfrage von Herrn Buddenbäumer teilt Herr Paal mit, dass die Vorlage im Rahmen der Anhörung in allen bis heute stattgefundenen Sitzungen der Bezirksvertretungen einstimmig beschlossen wurde und nur die Bezirksvertretung Münster-Südost der Verwaltung einen Prüfauftrag erteilt hat. Weiterhin unterrichtet er den Ausschuss darüber, dass in der kommenden Woche mit den Bestattungsunternehmen noch ein Gespräch zur Vorlage geführt wird. Hinsichtlich des Änderungsantrages der SPD-Fraktion kündigt er für den weiteren Beratungsgang eine Ergänzungsvorlage an.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung geschoben.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0800/2013**

Einführung einer Wertstofftonne

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0774/2013**

Beirat für Klimaschutz - Handlungsprogramm 2012 - 2017 Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik; Einzelmaßnahme 259

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0336/2013	Einsatz von Restrotanzeigen (Count-Down-Anzeigen) an Lichtsignalanlagen
---	--

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.10 der Tagesordnung V/0655/2013	Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240
--	--

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt. Der folgende Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP wurde unter TOP 3 eingebracht:

„Der AUB beschließt:

Aus dem Bereich der Grünflächenpflegereduktion werden nur die Flächen aufgegeben bzw. die Pflegestandards reduziert, bei denen Konsens unter den Fraktionen besteht.“

Ebenso wurde der Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 3 eingebracht:

„Der AUB möge beschließen:

Den jeweiligen Voten der Bezirksvertretungen wird gefolgt. Die dort abgelehnten Maßnahmen werden nicht umgesetzt. Die Verwaltung entwickelt alternative Vorschläge, wie das im letzten Jahr beschlossene Einsparpotential trotzdem erreicht werden kann. Diese Vorschläge werden in einer der nächsten Sitzungen des AUB vorgelegt.

Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, wie verstärkt Sponsoring-Partner für städtische Grünflächen gewonnen werden können.“

Herr Möltgen stellt fest, dass beide Anträge in ihrer Kernaussage deckungsgleich sind. Der CDU-Antrag enthält darüber hinaus einen Arbeitsauftrag an die Verwaltung.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird bei 1 Gegenstimme (DIE LINKE.) mehrheitlich angenommen, der Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP ist damit erledigt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage in der so geänderten Fassung einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Bei den in den Anlagen 1 bis 6 bezeichneten öffentlichen Grünflächen werden ~~auf einer Gesamtfläche von ca. 31,6 ha~~ **mit Ausnahme der von den Bezirksvertretungen nicht mitgetragenen Flächen** die Pflegestandards reduziert. **Die Verwaltung entwickelt alternative Vorschläge, wie das im letzten Jahr beschlossene Einsparpotential trotzdem erreicht werden kann. Diese Vorschläge werden in einer der nächsten Sitzungen des AUB vorgelegt.**
Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, wie verstärkt Sponsoring-Partner für städtische Grünflächen gewonnen werden können.
2. Die Reduzierung der Pflegestandards erfolgt gestuft für die Jahre 2014 bis 2017 gemäß der in Anlage 7 dargestellten Aufstellung.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach zwei Jahren einen Erfahrungsbericht vorzulegen, so dass bei Bedarf die vorgeschlagene Reduzierung der Pflegestandards in Art und Umfang angepasst werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen:

~~Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da die Kürzung der Aufwendungen für die Grünflächenpflege mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 20.400 € in 2014, 40.800 € in 2015, 61.200 € in 2016 und 81.600 € ab dem Jahr 2017 bereits mit Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.~~

Aufgrund des AUB-Beschlusses ergeben sich Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2014 ff. in Höhe von 17.200 € in 2014, 28.900 € in 2015, 36.900 € in 2016 und 56.100 € in 2017. Diese Beträge werden über ein Veränderungsblatt zum Haushalt 2014 ff. wieder angemeldet.

Punkt 4.11 der Tagesordnung V/0700/2013

Konzept zur Umsetzung von Maßnahmen im öffentlichen Grün und im Straßenbegleitgrün gemäß Handlungsprogramm 2012-2017

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Der Ausschuss lehnt die Beschlussvorlage einstimmig ab.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

~~Die Pflegestandards in öffentlichen Grünflächen und beim Straßenbegleitgrün werden, wie in den Punkten 2 und 3 der Begründung dargestellt, reduziert.~~

II. Finanzielle Auswirkungen:

~~Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2014 und die Finanzplanung 2015 ff. ergeben sich nicht, da~~

- ~~• die Konsolidierung der Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen im öffentlichen Grün in Höhe 47.780 € ab 2014 wie auch~~
- ~~• die Reduzierung des Pflegestandards im Straßenbegleitgrün in Höhe von 15.000 € in 2014, 30.000 € in 2015, 45.000 € in 2016 und 60.000 € ab 2017~~

~~bereits mit Ratsbeschluss vom 12.12.2012 im Haushaltsplan berücksichtigt wurden.~~

Nachträgliche Erklärung vom 25.11.2013 zum Beschluss:

Mit Ablehnung des Beschlussvorschlages müssen die bereits konsolidierten Personalkosten für die Maßnahme 241, „Keine Ersatzbepflanzungen, Rückbau von aufwendigem Grün in öffentlichen Anlagen“, der Vorlage V/0702/2012/1, in Höhe von 47.780 € für die Haushaltsjahre 2014 ff. wieder bereitgestellt werden. Dies war Bestandteil der Beschlussfassung des Ausschusses. Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, bestätigte dies nachträglich.

**Punkt 4.12 der Tagesordnung
V/0867/2013**

**Handlungsprogramm 2012 bis 2017 - 2. Projektbe-
richt zur Umsetzung (Auszug Ausschuss für Um-
weltschutz und Bauwesen)**

Herr Joksch appelliert an die Verwaltung, stets auf die Erstellung der vom Kämmerer geforder-
ten Reduktionsvariante zu achten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.13 der Tagesordnung
V/0733/2013**

**Jahresbericht 2012 der Biologischen Station Rie-
selfelder Münster**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.14 der Tagesordnung
V/0784/2013**

**Neufassung der Gebührensatzung für den Ret-
tungsdienst der Stadt Münster**

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der

Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Münster

wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten. Die höheren Erträge werden über ein Ver-
änderungsblatt zum Haushaltsplanentwurf 2014 eingebracht.

Punkt 5 der Tagesordnung

Baumaßnahmen

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0777/2013/1**

**Entwurf der Stellungnahme der Stadt Münster zum
geplanten 6-streifigen Ausbau der A1 von der An-
schlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle
Greven von Bau-km 41-028,80 bis Bau-km
30+450,00 im Planfeststellungsverfahren**

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde die Ergänzungsvorlage V/0777/2013/1 verteilt.
Zur Vorlage V/0777/2013 liegt der folgende, unter TOP 3 eingebrachte Änderungsantrag der
SPD-Fraktion vom 19.11.2013 vor:

„Der AUB, ASSVW, HA und Rat mögen beschließen:

Beschlusspunkt 2 der Vorlage wird wie folgt geändert:

Die Stadt Münster gibt ~~entsprechend der Anlage 1~~ ihre Stellungnahme zum Planfeststellungs-entwurf der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven **entsprechend der Anlage 1 mit den folgenden Änderungen ab:**

1. **Die Stellungnahme unter der laufenden Nummer 1 wird ersetzt:**
Seitens der Stadt Münster wird aufgrund der erhöhten prognostizierten DTV-Werte vorgeschlagen, dass auch die aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Streckenabschnitt AK Münster Süd bis AK Münster Nord nachgebessert werden.
2. **Unter der laufenden Nummer 4 in der Begründung wird ergänzt:** Auch im Bereich der Öffnung des Dienstweges und Rastplatzerweiterung ist durch aktiven Lärmschutz ein Schutz der Wohnbevölkerung vor zusätzlichen Lärmimmissionen sicher zu stellen.
3. **Ein neuer Punkt wird aufgenommen:** Aufgrund der zu erwartenden Lärmimmissionen regt die Stadt den Einsatz von offenporigem Asphalt („Flüsterasphalt“) auf der gesamten Streckenlänge an.“

Herr Pölling führt aus, dass die vorgelegte Ergänzungsvorlage die im Änderungsantrag aufgeführten Punkte bis auf den Punkt 2 abdeckt. Wenn die Verwaltung zusagt, dass in der Anlage 1 der Vorlage unter lfd. Nr. 4 die Begründung entsprechend Punkt 2 des Änderungsantrages ergänzt wird, ist der Änderungsantrag damit erledigt. Herr Milde sagt dies zu.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster stimmt der offen gelegten Planung für den 6-streifigen Ausbau der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven im Grundsatz zu.
2. Die Stadt Münster gibt entsprechend der Anlage 1 **ohne die lfd. Nr. 1** ihre **so modifizierte** Stellungnahme zum Planfeststellungsentwurf der A1 von der Anschlussstelle Münster/Nord bis Anschlussstelle Greven ab.
3. Die Verwaltung wird bezogen auf den sich südlich angrenzenden Planungsbereich beauftragt, sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßenbau dafür einzusetzen, dass
 - im Bereich Nienberge der höchstmögliche Lärmschutz umgesetzt wird,
 - aufgrund der vorgelegten Verkehrsuntersuchung die aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Strecken Abschnitt AK Münster-Süd bis AK Münster Nord nachgebessert werden und
 - im gesamten Stadtgebiet eine weitere alternative Variante mit aktivem Lärmschutz durch Verlängerung der Ausbaustrecke mit OPA-Straßenbelag untersucht wird.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0462/2013**

**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Mittelfristige Büroflächenplanung der Stadt Münster**

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Der folgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.11.2013 ist unter TOP 3 eingebracht:

„Der AUB und der ASSVW mögen beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:
Beschlussvorschlag

1. Wie Vorlage
2. Wie Vorlage
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Ausbau der bürgerorientierten Angebote im Stadthaus 1 („Bürgerservicezentrum“) im Zuge der Innensanierung in geeigneter Art und Weise zu unterstützen: ~~Entweder durch Überbauung des Stadthausinnenhofes durch Optimierung im Gebäudebestand zu unterstützen. Eine Überbauung des Stadthausinnenhofes wird dabei nicht weiter verfolgt.~~
4. Wie Vorlage
5. Wie Vorlage, Zusatz: **Das Gebäude Hafenstraße 30 wird sobald wie möglich aufgegeben.**
6. Wie Vorlage
7. Wie Vorlage.“

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0463/2013**

**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Stadthaus 1 - Sanierung sowie Einrichtung eines
Bürgerservicezentrums, Verbleib Bauteile E+F so-
wie Petzholdhaus im Eigentum**

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Der folgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.11.2013 ist unter TOP 3 eingebracht:

„Der AUB und ASSVW mögen beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Beschlussvorschlag:

1. Wie Vorlage
2. **NEU: Eine Überbauung des Rathausinnenhofes wird nicht weiter verfolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Gebäudebestandes und der mit der Sanierung eröffneten Möglichkeiten eine bauliche Optimierung des Bürgerservice im Stadthaus 1 zu entwickeln und hierfür entsprechende Feinkonzepte (einschließlich Information zu Investitionskosten sowie jährliche Haushaltsbelastungen) den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

(wie Vorlage 2.1.2)

4.-7. Wie Vorlage

8. Das Petzhold-Haus wird in einem Bieterverfahren zum Verkauf gestellt.

9. und 10. Wie Vorlage.“

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0464/2013**

**Optimierung bürgerorientierter Dienstleistungen:
Künftige Nutzung Dominikanerkirche**

(Siehe TOP 1 und TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt.

Der folgende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.11.2013 ist unter TOP 3 eingebracht:

„Der AUB und ASSVW mögen beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Beschlussvorschlag:

1.-8. Entfällt

NEU: Vor weiteren Entscheidungen prüft die Liegenschaftsverwaltung, ob das Grundstück und die Kirche für eine religiöse Nutzung oder für eine dem Gebäude und dem Standort angemessene profane Nutzung veräußert werden können.“

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0739/2013**

**Pascal-Gymnasium, Uppenkampstiege
PCB Sanierung, sowie teilweise Grundsanierung
der Innenausbauteile und der technischen Gebäu-
deausrüstung
- Baubeschluss -**

Herr Leuters und Herr Joksich stellen heraus, dass die Vorlage keine gemäß Ratsbeschluss geforderte Reduktionsvariante enthält. Daher beantragen sie, dass der Ausschuss die Vorlage heute nicht beschließt, sondern dass die Verwaltung eine entsprechende Ergänzungsvorlage erstellt. Auf die Nachfrage von Herrn Buddenbäumer zur sich daraus ergebenden neuen Zeitschiene antwortet Herr Michel, dass die Behandlung einer E1-Vorlage in der Januarsitzung dem Bauvorhaben nicht schaden werde. Nach kurzer Diskussion zum Thema wird der Antrag bei 7 Gegenstimmen (CDU) und 1 Gegenstimme (DIE LINKE.) mehrheitlich angenommen.

Die Vorlage wird vertagt.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0762/2013**

**Neubau einer Zweifachsporthalle an der Peter-
Wust-Schule
Dingbängerweg 67, Münster
- Baubeschluss -**

Herr Dr. Bonn bittet zu prüfen, ob eine Automatiktür oder eine Tür nach DIN-Vorgabe eingesetzt werden kann. Herr Michel sagt die Umsetzung zu, falls das Prüfergebnis positiv ausfällt. Auf die Frage von Herrn Leuters, ob ein Akustik - Nachweis geführt worden ist, erklärt Herr Michel, die Antwort Herrn Leuters und den Fraktionen zukommen zu lassen.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Neubau der Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule wird nach den Plänen des Büros Knoche Partner Architekten GmbH, Münster, vom 18.09.2013, ausgeführt (Anlage 1 – 8).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 9)
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Frühsommer 2015 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 25.09.2013 in Höhe von 3.646.000 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 218.330 Euro entstehen (Anlage 11 und Anlage 12).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist im Haushaltsplan 2013 bzw. im Entwurf des Haushaltsplanes 2014 wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnah- me	4400	Erw. P.-Wust-Schule einschl. Sporthalle			
		Auszahlungen für Baumaß- nahmen	2012	235.000	
			2013	2.372.000	
			2014	1.100.800	
			VE	200.000	
			2015	506.000	

				4.213.800	
		Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagenvermögen	VE	119.000	
			2015	187.200	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				4.401.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	80.080	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	62.170	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	5.910	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	70.170	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				218.330	

WICHTIG:

Die Zahlen im Teilfinanzplan beziehen sich auf die Investitionsmaßnahme „Erweiterung Peter-Wust-Schule einschl. Sporthalle“ – Gesamtinvestitionsvolumen 4.401.000 Euro.

Die Folgelastenberechnung und die daraus resultierenden Daten des Teilergebnisplans beziehen sich nur auf einen Teil der o. g. Investitionsmaßnahme: Neubau der Zweifachsporthalle der Peter-Wust-Schule – Investitionsvolumen 3.645.226 Euro.

Befristung

Keine

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0789/2013**

**Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule
hier: Baubeschluss**

Herr Joksch erklärt, dass er an der Beratung nicht teilnimmt.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung :**

1. Der Neubau der Kindertageseinrichtung an der Dreifaltigkeitsschule wird nach den Plänen des Architekturbüros Burhoff und Burhoff, Münster, (Anlage 1) ausgeführt.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau schnellstmöglich begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich Anfang des Jahres 2015 erfolgt.

Die Entscheidung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen erfolgt vorbehaltlich der Vorberatung im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Neubau Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 10.10.2013 in Höhe von 2.978.000,00 € entstehen.

Darüber hinaus entstehen Folgekosten pro Jahr (Anlage 4) in Höhe von 195.880,00 €.

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	83.300	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	37.250	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	18.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	57.330	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				195.880	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4680	Neubau Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	50.000	Über Nachtrag finanziert.
			2013	2.568.000	Ansatz zzgl. Umbuchung

Investitionsmaßnahme	1160	Beschaffungen Kita Dreifaltigkeit			
		Auszahlung für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	2013	360.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				2.978.000	

Die Folgelastenberechnung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0715/2013	Handorfer Straße zwischen Warendorfer Straße und Hobbeltstraße. Instandsetzung der Fahrbahn und Nebenanlagen, barrierefreier Umbau der Haltestellen "Handorf Gartenzentrum", Erneuerung der Regenwasserkanalisation. - Baubeschluss -
---	--

(Siehe TOP 1 und TOP 2.2 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Beratungsverlauf zur Vorlage wurde vor der Sitzung verteilt. Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0809/2013	Landoisstraße - Baubeschluss Kanalsanierung - Baubeschluss -
---	---

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestelltem Entwurf (Lageplan Nr. L84 (1) Blatt 1 vom September 2013) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 375.000 € entstehen.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen - Bau			

Auszahlungen			2014	375.000	
Saldo				375.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 (Entwurf) bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014.

Punkt 5.10 der Tagesordnung V/0811/2013	Ausbau der Siemensstraße im Abschnitt Haus- nummer 31 - 60 1. BA - Baubeschluss Straßenbau -
--	---

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Siemensstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10327 Blatt 3 – 6 (6) Stand 10/2013) im 1. Bauabschnitt Siemensstraße 31 – 60 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Baukosten in Höhe von ca. 1.600.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 530.000 € Investitionszuwendungen gemäß den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) und ca. 718.000 € an KAG-Beiträgen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen			
Investitionsmaßnahme	4080	Robert-Bosch-Str./Siemensstr., B 51 – Trauttmansdorffstr.			
Auszahlungen			2014	520.000	
Auszahlungen			2015	1.080.000	
Einzahlungen			2014 - 2016	530.000	Investitionszuwendungen FöRi-kom-Stra
Einzahlungen	0005		2016 - 2017	718.000	KAG-Beiträge
Saldo				352.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 (Entwurf) bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme

unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung steht.

Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0820/2013	Weseler Straße Nr. 342 - Baubeschluss Straßenbau -	ein- schl. - 2.	Stichstra- ße/Stadtbereichszentrum (Bebau- ungsplan Änderung)
--	---	--------------------------------	--

Auf Bitte von Herrn Dr. Bonn sagt Herr Rüller zu, dass die Querungshilfe als getrennte Querung mit einer Nullabsenkung für Radfahrer und mobilitätseingeschränkte Fußgänger erstellt wird.

Der Ausschuss beschließt die so geänderte Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Büro nts aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 14415 Blatt 1(2) vom 07.10.2013) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

Die Querungshilfe wird als Doppelquerung ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die gesamten Baukosten in Höhe von ca. 240.000,00 € für den Ausbau der Stichstraße und der Weseler Straße trägt nach dem städtebaulichen Vertrag vom 07.04.2011 der Vorhaben- und Erschließungsträger Johannes Beese, Grund und Wert GmbH & Co. KG.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0556/2013	Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauam- tes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup
--	---

Herr Grimm berichtet, dass diese Vorlage und die unter TOP 5.13 bis TOP 5.17 zu behandelnden Vorlagen in den jeweiligen Bezirksvertretungen einstimmig beschlossen worden sind.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 5.13 der Tagesordnung
V/0557/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

(Siehe TOP 5.12 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

3. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
4. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 5.14 der Tagesordnung
V/0558/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord

(Siehe TOP 5.12 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

5. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
6. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 5.15 der Tagesordnung
V/0559/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost

(Siehe TOP 5.12 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

7. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
8. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Ost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 5.16 der Tagesordnung
V/0560/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

(Siehe TOP 5.12 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

9. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
10. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 5.17 der Tagesordnung
V/0561/2013**

Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West

(Siehe TOP 5.12 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

11. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
12. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

Bevor der Ausschuss in die Beratung des Tagesordnungspunktes 6 einsteigt, unterbricht der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, die Sitzung von 18.32 Uhr bis 18.38 Uhr.

Punkt 6 der Tagesordnung

Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2014 sowie des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2013 - 2017

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Möltgen führt aus, dass die Beratung anhand der von der Verwaltung erstellten Beratungsfahrpläne erfolgt.

Teilergebnisplan

Produktgruppe 0111 - Immobilienmanagement

Band 2, Seite 75

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, mit der Begründung „Über die Überarbeitung der Gebäudeleitlinien für Sanierungen im Bestand wird ein Konsolidierungsbeitrag von 400.000 € p.a. (i.e. 5%) erwirtschaftet“ den Ansatz

in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in den Jahren 2014 - 2017 jeweils um -400.000 € zu verändern, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich angenommen.

Produktgruppe 0209 - Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0210 - Rettungsdienst

Band 2, Seite 207

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 04, öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte, in 2014 um +1.479.840 €, in 2015 um +1.500.000 €, in 2016 um +1.530.000 € und in 2017 um +1.550.000 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Produktgruppe 1003 - Wohnen

(Dieser Teilplan ist den ASGAf zugeordnet. Der nachstehende gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL und FDP bezieht sich auf das „Förderprogramm Altbausanierung“)

Band 2, Seite 578

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Ansatz in Zeile 15, Transferaufwendungen, um +100.000 € jeweils in 2014 - 2017 zu verändern (Erhöhung Förderprogramm Altbausanierung), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich angenommen.

Produktgruppe 1101 - Abwasserbeseitigung

Band 2, Seite 590

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 04, öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte, in 2014 um +231.050 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Produktgruppe 1201 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

Band 2, Seite 619

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in 2014 um -30.310 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Produktgruppe 1301 - Grün- und Freiflächen

Band 2, Seite 660

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 11, Personalaufwendungen, in 2014 um +111.550 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in 2014 um +63.250 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 12.11.2013 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/ GAL in der BV-Mitte und der SPD-Fraktion in der BV-Mitte an den AUB und den Rat: "Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die Kürzungen in den Vorlagen

V/0610/2013, V/0655/2013 und V/0700/2013 zurückzunehmen und die Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen wieder bereitzustellen“, ist durch Beschluss zu den Vorlagen erledigt.

Produktgruppe 1302 - Friedhöfe

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1303 - Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz

Band 2, Seite 684

Die Anregung gem. § 24 GO NRW vom 30.09.2013 des NABU Münster e.V., Nr. 2013-00140, auf Gewährung eines Zuschusses für das Projekt "Streuobstwiesenschutz" in Höhe von 22.100 € für 2014 (beantragter Zuschussbetrag am 14.11. von 22.110 € auf 22.100 € geändert), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich beschlossen.

Die Anregung gem. § 24 GO NRW vom 13.11.2013 der NABU Naturschutzstation Münsterland, Nr. 2013-00164, auf Förderung verschiedener Naturschutzprojekte in Höhe von insgesamt 53.065,15 € für 2014, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich beschlossen.

Produktgruppe 1304 - Fließende Gewässer

Band 2, Seite 692

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 04, öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte, in 2014 - 2017 jeweils um + 5.230 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Produktgruppe 1305 - Wald und Forstwirtschaft

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1401 - Übergreifender Umweltschutz, Klima, Immission, Boden, Abfall

Band 2, Seite 717

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 02, Zuwendungen und allg. Umlagen, in 2014 - 2016 jeweils um +20.730 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Die Veränderung der Verwaltung, den Ansatz in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in 2014 - 2016 jeweils um +31.900 € zu verändern, wird einstimmig beschlossen.

Anregung gem. § 24 GO NRW vom 16.10.2013 des Umweltforum Münster e.V., Nr. 2013-00155:

1. Die Finanzierung des Beirates für Klimaschutz wird 2014 und in den Folgejahren fortgeführt. Die Summe wird auf 62.000 € p.a. gem. Vorlage V/0519/2010 (Variante 2) erhöht.
2. Die Finanzierung des Projektes "Münster isst Veggie" wird 2014 und in den Folgejahren fortgeführt. Die geringe Förderung von 5.000 € p.a. ermöglicht die sinnvolle Fortführung dieser Arbeit.

Der Ausschuss stimmt über beide Punkten separat ab. Sowohl Ziffer 1 als auch Ziffer 2 der Anregung wird mehrheitlich beschlossen. Zuordnung in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Ansatz in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, um +50.000 €

jeweils in 2014 - 2017 zu verändern (neu: Klimaschutzprogramm), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich angenommen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Ansatz in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, um +5.000 € in 2014 zu verändern (neu: C02- Kampagne; Öffentlichkeitsarbeit zur C02-Problematik), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich angenommen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Ansatz in Zeile 15, Transferaufwendungen, um +4.920 € jeweils in 2014 - 2017 zu verändern (Erhöhung des Zuschusses für Betriebskosten Emshof), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich angenommen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Ansatz in Zeile 15, Transferaufwendungen, um +6.880 € jeweils in 2014 - 2017 zu verändern (Erhöhung des Zuschusses Umweltforum Münster e.V.), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich angenommen.

Teilfinanzplan

Produktgruppe 0111 - Immobilienmanagement

(Doppelzuständigkeit AFBL und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Band 2, Seite 78

Die Änderung der Verwaltung, den Saldo der Maßnahme Ziffer 0000, An- und Verkauf von Grundvermögen, in 2014 von 7.000.000 € um -100.000 € auf 6.900.000 € und in 2016 von 7.000.000 € um -50.000 € auf 6.950.000 € zu ändern, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme „Sanierung Stadthaus 1“ einen Sperrvermerk einzustellen mit der Begründung: „Abgesehen von Mitteln für Brandschutzmaßnahmen werden die Mittel für die Sanierung des Stadthauses 1 zunächst gesperrt. Entsperrung erfolgt durch den AFBL. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überprüfung der Maßnahme durch die TaskForce NRW zu veranlassen, siehe Änderungsantrag zur Vorlage V/0463/2013 im AFBL vom 12.11.2013 und A-R/0034/2013“ wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich beschlossen.

Über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, die Mittel für die Sanierung der Dominikanerkirche zu streichen, wird kein Beschluss gefasst, da die erforderlichen Mittel erst durch den Beschluss zur entsprechenden Vorlage eingestellt würden.

Produktgruppe 0205 - Standesamtsangelegenheiten

(Doppelzuständigkeit APRO und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0209 - Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistungen

Band 2, Seite 200

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4400, Aufbau Sirenensystem, den Saldo in 2017 von -500.000 €

um 500.000 € auf 0 € und in späteren Jahren von -950.000 € um 950.000 € auf 0 €, somit die Gesamtein- und auszahlungen von -1.450.000 € um 1.450.000 € auf 0 € zu ändern und die Mittel zu sperren, wird aufgrund des Einwandes von Herrn Fritzen, dass der Sperrvermerk nicht greifen kann, wenn die Mittel auf 0 € gesetzt werden, dahingehend geändert, dass lediglich der Sperrvermerk beantragt wird. Dieser geänderte Antrag wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich beschlossen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4710, Neubau Feuerwache 3, den Saldo in 2015 von -100.000 € um 100.000 € auf 0 €, in 2016 von -3.000.000 € um 2.900.000 € auf -100.000 € und in späteren Jahren von 0 € um -3.000.000 € auf -3.000.000 € zu ändern (Begründung: Die Aufwendungen für den Neubau der Feuerwache 3 in Hiltrup sollen um ein Jahr geschoben werden. Die derzeit genutzte Übergangslösung muss angesichts der drängenden Haushaltslage ein weiteres Jahr genutzt werden, was auch ohne Sicherheitsabstriche möglich ist.), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich beschlossen. Hierzu führt Herr Fritzen aus, dass die im Antrag gemachte Aussage, ein Schieben der Maßnahme sei ohne Sicherheitsabstriche möglich, aus Sicht der Feuerwehr eindeutig falsch sei. Diese Einschätzung sei seitens der Verwaltung bereits mit dem Kommentar der Verwaltung zum Bürgerhaushalt 2011 so kommuniziert worden.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, in 2015 150.000 € als neue Maßnahme einzustellen (Aufnahme Trägerantrag gem. § 24 GO NRW Nr. 2013-00114 des „Bündnisses für Münster“ auf Bezuschussung von Investitionen für die Umrüstung des Fahrzeugbestandes auf Digitalfunk. SPERRVERMERK - Zunächst ist zu klären, ob die Mittel über Gebühren refinanziert werden können), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE.) mehrheitlich angenommen. Herr Fritzen stellt hierzu fest, dass keine Möglichkeit besteht, über Gebühren zu refinanzieren. Weiterhin informiert er den Ausschuss, dass analog zur vorgenannten Anregung gem. § 24 GO NRW ein gleichlautender Antrag der DLRG vorliegt und bittet, auch diesem Antrag wohlwollend gegenüber zu stehen.

Produktgruppe 0210 - Rettungsdienst

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0301 - Leistungen für Schulen

(Doppelzuständigkeit ASW und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0503 - Sicherung besonderer sozialer Bedarfe

(Doppelzuständigkeit ASGAf und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

(Doppelzuständigkeit AKJF und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0801 - Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten

(Doppelzuständigkeit SPA und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 0802 - Bäder*(Doppelzuständigkeit SPA und AUB bei Ein- und Auszahlungen für Baumaßnahmen)*

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1101 - Abwasserbeseitigung

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1201 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen**Band 2, Seite 624**

Die Änderung der Verwaltung, den Saldo der Maßnahme Ziffer 0007, Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung, in 2014 von -1.583.800 € um 65.000 € auf -1.518.800 € zu ändern, wird einstimmig beschlossen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, innerhalb der Haushaltsposition Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung 200.000 € zugunsten des Radwegebaus umzuschichten, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 630

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, die Maßnahme Ziffer 4071, Weseler Str. L 551/B219 - Doppelter Linksabbieger, angesichts der schwierigen Haushaltslage um zwei Jahre zu schieben, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 634

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 12.11.2013 und der deckungsgleiche gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Saldo der Maßnahme Ziffer 4124, Spiekerhof Aabrücke, in 2017 von -10.000 € um 10.000 € auf 0 € sowie in späteren Jahren von -415.000 € um 415.000 € auf 0 € und damit die Gesamtein- und auszahlungen von -425.000 € um 425.000 € auf 0 € zu ändern (Streichen der Haushaltsmittel/Haushaltsstelle), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4125, Koburger Weg, Radweg bis HP Zentrum Nord, den Saldo in 2015 von 0 € um -1.200.000 € auf -1.200.000 € und in späteren Jahren von -1.200.000 € um 1.200.000 € auf 0 € zu ändern und einen Sperrvermerk einzustellen (Begründung: Die Maßnahme soll bis in das Jahr 2015 vorgezogen werden. SPERRVERMERK. Die Entsperrung hängt ab von der Erteilung eines Bewilligungsbescheides über Fördermittel des Landes. Die Entsperrung erfolgt durch den AUB.) wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 635

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4140, Albersloher Weg, Angelsachsenweg - Osttor, die Verpflichtungsermächtigung für 2014 über 450.000 € von 2014 nach 2015 zu schieben und alle Mittelsansätze um ein Jahr zu schieben, womit die Maßnahme im Jahr 2015 beginnt, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 639

Die Änderung der Verwaltung, den Saldo der Maßnahme Ziffer 4173, Schmittingheide/ Eltropweg/ Hegerskamp, Bp 530, in 2014 von 0 € um -100.000 € auf -100.000 €, in 2016 von 0 € um -50.000 € auf -50.000 €, in späteren Jahren vom -220.000 € um 220.000 € auf 0 € und damit die Gesamtein- und auszahlungen von -220.000 € um 70.000 € auf -150.000 € zu ändern, wird einstimmig beschlossen.

Band 2, Seite 640

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4176, Wolbecker Straße, Servatiiplatz - Bremer Platz, den Saldo in 2017 vom -320.000 € um 320.000 € auf 0 € und in späteren Jahren von -300.000 € um -320.000 € auf -620.000 € zu ändern, wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 642

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 12.11.2013 und der deckungsgleiche gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, den Saldo der Maßnahme Ziffer 4191, Hiltruper Str./ Am Berler Kamp, Kreisverkehr, in 2016 von 0 € um -70.000 € auf -70.000 €, in 2017 von -70.000 € um -415.000 € auf -485.000 € sowie in späteren Jahren von -485.000 € um 485.000 € auf 0 € zu ändern, wird einstimmig beschlossen.

Die Änderung der Verwaltung, den Saldo der Maßnahme Ziffer 4193, Fürstenbergstr., Freiherr-vom-Stein-Platz – Hörstertor, in 2014 von -195.000 € um -65.000 € auf -260.000 € und damit die Gesamtein- und auszahlungen von -195.000 € um -65.000 € auf -260.000 € zu ändern, wird einstimmig beschlossen.

Band 2, Seite 643

Der gemeinsame Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP, bei der Maßnahme Ziffer 4198, Kaiser-Wilh.-/Niedersachenring, Haltestellen, einen Sperrvermerk für die Jahre 2014 und 2015 einzustellen (Eine Entsperrung erfolgt unter Berücksichtigung des Beschlusses über den Nahverkehrsplan), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Produktgruppe 1301 - Grün- und Freiflächen**Band 2, Seite 667**

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 12.11.2013, den Saldo der Maßnahme Ziffer 5090, KSP-Sanierung Engelenschanze, in 2014 von 0 € um -26.000 € auf -26.000 € zu ändern (Der Rat der Stadt Münster möge die Kosten für die Spielplatz-Sanierung Engelenschanze in den gesamtstädtischen Haushalt einstellen, da er aus Sicht der BV-Mitte einen gesamtstädtischen Bezug hat.), wird bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

Band 2, Seite 665

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 12.11.2013, bei der Maßnahme Ziffer 7100, Sanierung von Spielplätzen, Bez. Mitte, den Saldo in 2014 auf -135.500 € festzusetzen, wird einstimmig beschlossen.

Band 2, Seite 666

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 12.11.2013, bei der Maßnahme Ziffer 7400, Sanierung von Spielplätzen, Bez. Südost, den Saldo in 2014 auf -35.000 € festzusetzen, wird einstimmig beschlossen. Die Mittel sollen für die Sanierung des Spielplatzes Angeldmodder Weg verwendet werden.

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 14.11.2013, bei der Maßnahme Ziffer 7500, Sanierung von Spielplätzen, Bez. Hiltrup, den Saldo in 2014 auf -40.850 € festzusetzen, wird einstimmig beschlossen.

Band 2, Seite 667

Der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-West vom 14.11.2013, bei der Maßnahme Ziffer 7600, Sanierung von Spielplätzen, Bez. West, den Saldo in 2014 auf -64.000 € festzusetzen, wird einstimmig beschlossen.

Produktgruppe 1302 - Friedhöfe

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1303 - Natur, Landschaft, Erholung, Wasserschutz

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1304 - Fließende Gewässer

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1305 - Wald und Forstwirtschaft

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

Produktgruppe 1401 - Übergreifender Umweltschutz, Klima, Immission, Boden, Abfall

Zur Produktgruppe liegen keine Änderungsanträge/Veränderungen vor.

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Darüber hinaus wird folgender gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung für den Straßenbau Grevenener Straße/ York-Ring vorzulegen, die ein Gesamtvolumen in Höhe von maximal 2,5 Mio Euro beinhaltet. Die Planung der Maßnahme soll in 2016, die Realisierung ab 2017 erfolgen.“

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Ebenso wird der nachstehende gemeinsame Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP bei 7 Nein-Stimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen:

„Für Feuerwehrgerätehäuser werden fixe Planungssummen festgeschrieben; es soll zukünftig eine standardisierte Systembauweise zum Einsatz kommen, um Kosten einzusparen.“

Auf Nachfrage der Verwaltung präzisiert Herr Leuters den Antrag dahingehend, dass mit „Systembauweise“ nicht „Modulbauweise“ gemeint sei. Sofern unterschiedliche Bedarfe bestehen

(z.B. bei einer unterschiedlichen Anzahl von Einsatzfahrzeugen), sind auch unterschiedliche Gebäudegrößen zu akzeptieren, die individuell unterschiedliche Kosten verursachen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen**

./.

Punkt 8 der Tagesordnung**Sonstiges**

Herr Dr. Hövelmann weist auf die mitgebrachte Ausgabe der Davert-Depesche hin.

Herr Wigger bedankt sich bei der Verwaltung für die noch kurzfristig in die Beratungsfahrpläne eingearbeiteten politischen Anträge zum Haushalt 2014 ff.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung